

782/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 764/J - NR/2000, betreffend Betriebsbereitschaft der LKW - Waage in Arnbach/Osttirol, die die Abgeordneten Sevignani und Kollegen am 11. Mai 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Laut Auskunft der Tiroler Landesregierung kann ich zu den Fragen 1 und 2 folgendes mitteilen:

Vor zwei Jahren wurde von der Tiroler Exekutive, nachdem das Schengener Abkommen in Kraft getreten war, beantragt, die Waage an der Grenze Ambach (Bereich Sillian) aufzulassen und statt dessen eine Waage im Landesinneren in der Nähe von Lienz zu installieren. Vom Land Tirol wurde daraufhin in Leisach eine zentral gelegene Waage installiert, die es ermöglicht, Verkehrsströme in allen Richtungen zu verwiegen. Diese Waage wurde der Gendarmerie im Frühjahr 1999 übergeben. In der Folge erachtete es die Gendarmerie allerdings doch für sinnvoll, die Waage in Ambach weiter zu erhalten. Das Land Tirol ist nunmehr bestrebt, diesen Wunsch zu erfüllen. Derzeit werden die Möglichkeiten der Fortführung des Betriebes der Waage geprüft.

Derzeit werden Verhandlungen mit dem möglichen privaten Nachnutzer des Zollamtsplatzes geführt, dem auch die Waage übertragen werden soll, wenn er es der Exekutive ermöglicht, Verwiegungen durchzuführen. Die Verhandlungen befinden sich kurz vor dem Abschluß.